

ECA Presseinformation

14. April 2009

Nachlese zur zweiten Coaching Convention „Entdecke die Vielfalt – nutze die Möglichkeiten“

Veranstaltung wird Namen gerecht Auf reges Interesse stieß die von ECA-Mitglied Alexander Maria Faßbender ins Leben gerufene und organisierte Coaching Convention, die vom 3.4. bis 7.4. zum zweitenmal in Köln stattfand. Unter dem Motto „Entdecke die Vielfalt – nutze die Möglichkeiten“ verfolgten 228 Besucher gespannt einer Vielzahl von Fachvorträgen und Workshops, die einen weitgefächerten Bogen vom Animal Based Coaching mit Tierfiguren, Beratung zu Ernährungs-, Fitness- und Sinnfindungsfragen, über Team- und Visionsbildung mit Symphonieorchestern, Samurai-Haltung und Redekunst bis hin zum High-Speed-Coaching und vielem anderen mehr spannten. Während der beiden Convention-Tage fanden jeweils drei Workshops parallel zueinander statt, darunter auch die Vorträge unserer ECA Vizepräsidenten Prof. Jens U. Sievertsen und Bernd Isert,

Das war eindeutig die Stärke der Convention: einen Eindruck von der Vielfalt und den Spezialisierungsformen des Coachings zu vermitteln. Coaching ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen, das war die Botschaft, die wir von dieser bunten und fröhlichen Veranstaltung eine Woche vor Ostern mitgenommen haben. Nicht nur erstrangigen „Star“-Coaches wie etwa Sabine Asgodom, Bernd Isert, Gregor Staub oder Lucas Derks wurde eine Bühne geboten, sondern auch weniger bekannten, teils hochspezialisierten Coaches.

Innovative Konzepte ausgezeichnet

Die Vielfalt spiegelte sich auch in der Verleihung der Coaching Awards wider, die wie die Convention selbst nach 2008 zum zweitenmal stattfand. Statt altbekannten Koryphäen der Branche Tribut zu zollen, setzte die Jury mit ihrer Preisverleihung auf eher innovative Nischen-Vertreter und honorierten somit das Engagement für spezielle Zielgruppen und ungewohnte Einsatzmöglichkeiten von Coaching-Instrumenten. Die Preisträger im Einzelnen: Der Nachwuchs-Preis ging mit Katharina Hedding und Marcel Rausch von Head-at-Work-Communication an zwei Vertreter der coachingbasierten individuellen Vermittlung von Englisch-Sprachkenntnissen. Wilma Pokorny von Lochem erhielt mit ihrem Institut Synergie den Preis für das beste Coaching-Konzept, das auf den Coaching-Effekt von Verhaltens-Visualisierungen mithilfe speziell geschulter Seminar-Schauspieler setzt. Mit dem Award für besondere Leistungen wurde Petra Halbig von der ADS-Lernwerkstatt in Nürnberg ausgezeichnet, die spezielle Coachings für von ADS betroffene Kinder und ihr Umfeld durchführt. Das Publikum, in dem viele Coaches vertreten waren, hätte sicher noch interessiert zu erfahren, mit welchen Coaching-Methoden genau die Preisträger in ihrem Bereich arbeiten und mit welchen Weiterbildungen sie sich qualifiziert haben

Veranstaltung findet mediale Anerkennung

Neben dem Mix aus etablierten und innovativen Ansätzen, aus Vorträgen, Workshops und Live-Coachings trugen auch die kreativen Tagesauswertungen durch das Impro-Theater und die humorvollen Spitzen des österreichischen Wirtschaftskabarettisten Otmar Kastner zum Erfolg der Veranstaltung bei. Dieser wurde durch eine sehr positive Medien-Resonanz ergänzt, wozu auch die anstehende Fernsehberichterstattung durch das ZDF zu zählen ist.

Was wir uns wünschen

Die nächste Coaching Convention wird im März 2010 in Hamburg stattfinden. Wünschenswert wäre, wenn dort neben der sinnvollen Methodenvielfalt auch Aspekte von multiprofessioneller Zusammenarbeit und Umsetzungen in Unternehmenskontexten, etwa durch spezielle Diskussionsforen, einen größeren Anteil erhielten. Erste Ansätze hierzu zeigte bereits das Pre-Opening mit der Xing-Gruppe Köln.

Eine engere Zusammenarbeit mit der ECA oder auch die Einbeziehung weiterer Berufsverbände könnte dem Kongress nicht nur eine breitere inhaltliche Basis, sondern auch eine größere Aufmerksamkeit in der Fachöffentlichkeit verleihen. Denn so schön die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit für das Thema Coaching ist, so notwendig ist nach wie vor die Kommunikation von Qualitätsstandards und Berufsbild im Bereich des professionellen Coachings und die Abgrenzung zu Training. Beides könnte für die dauerhafte Etablierung der Veranstaltung hilfreich sein. Nicht zu vergessen: die meisten Coaches verdienen ihr Geld nicht durch extraordinäre Konzepte und Bühnenauftritte, sondern durch handwerklich solides Coaching, das wenig bühnentauglich ist.

Dem Veranstalter und seinem Team möchten wir an dieser Stelle ausdrücklich danken für die engagierte und gute Organisation, die ihren Teil zur freundlichen und gelösten Stimmung beigetragen hat. Das Publikum zollte dem Veranstalter in der Abschlussveranstaltung seinen Tribut und bewies seine Teamfähigkeit mit dem spontan einstudierten „Convention-Rap“. Humor ist eben eine nicht zu unterschätzende Ressource im Coaching. 😊

Eine Fotodokumentation, Videos und Interviews von der Coaching-Convention 2009 finden Sie unter <http://www.coaching-convention.de/koeln-2009/coaching-convention-startseite-2009-.html>

Vormerken: Coaching-Kongress

Der 4. Zukunftskongress „Pathways of Change“, findet im Kontext des 22. Sommercamps von Metaforum vom 31.07.-02.09. in Abano Terme bei Venedig statt mit einer großen Anzahl erstrangiger deutsch- und englischsprachiger Referenten. www.metaforum.com

Bernhard Juchniewicz, ECA Präsident, Dr. Ludger Brüning, ECA Vize Präsident, Christel Juchniewicz, ECA Vize Präsidentin